

Schlankheitswahn ...

Das Fett am Braten ist im Laufe der Jahre weggezüchtet worden. Man mag es lieber mager. Allerdings kann man es mit dem Schlankheitswahn auch übertreiben. Die Behörden unseres Landes, auch unsere Bundespolizei, sind über die Jahre hinweg immer schlanker geworden. Auf die Dauer war das nicht gesund. Jetzt wachsen wir. Wir werden nach und nach mehr. Allerdings ist es anders als in der Bibel. Da kamen im alten Ägypten erst sieben fette Jahre und dann sieben magere Jahre. Und die Menschen konnten in den fetten Jahren Vorräte sammeln oder sich eben „fett fressen“. Das Wachstum in der Bundespolizei bedeutet für uns alle jetzt erst mal magere Jahre, weil die Ausbildung der vielen Neuen ein Kraftakt ist.

Uns geht es in unserem Land vergleichsweise gut. Es geht uns viel besser als den Generationen vor uns. In der Landwirtschaft wird gerade eben sehr viel geerntet. Wir haben genug Nahrung, Wärme, ein Dach über dem Kopf und Frieden! Ernte-Dank. Gott sei Dank! Dann werden wir den Kraftakt auch schaffen.

Gott gebe allen in er Bundespolizei für die nächsten sieben Jahre viel Kraft und einen langen Atem.

(Jochen Fiedler, Bundespolizei-Oberpfarrer in Bamberg)